



Schülerpropädeutikum

Mathematik

Wintersemester 2011/12

Liebe Schülerinnen und Schüler,

speziell für Schülerinnen und Schüler von Marburger Gymnasien und Schulen aus der Umgebung bieten Hochschullehrer der Philipps-Universität wissenschaftliche Kurse (sogenannte Propädeutika) in den Fächern Mathematik, Philosophie, Literaturwissenschaft und Rechtswissenschaften an. Die Kurse bieten Ihnen die Gelegenheit, sich ernsthaft mit Fachproblemen der wissenschaftlichen Disziplin auseinanderzusetzen, die Sie später auch auf der Universität studieren können. Für die Kurse müssen Sie sich an Ihrer Schule mit einer schriftlichen Begründung bewerben.

Allgemeine Informationen zu den Propädeutika

Im Rahmen einer Kooperation mit Marburger Gymnasien und Schulen aus der Umgebung bietet die Philipps-Universität seit mehreren Jahren die universitären Propädeutika für Schülerinnen und Schüler an. Der durchweg große Erfolg des Angebots wird nicht zuletzt durch die starke Nachfrage belegt.

Die Kurse, die am frühen Abend in Räumen der Universität durchgeführt werden, umfassen einen zeitlichen Rahmen von 5 bis 10 Veranstaltungen zu je 2 Stunden. Die Veranstaltungen bestehen aus Vorlesungs- und Seminaranteilen. Sie fordern hohes Interesse und intensive Mitarbeit von den Teilnehmenden. Dafür bieten sie die Gelegenheit, erste Erfahrungen mit wissenschaftlichen Fragestellungen und Arbeitsweisen zu sammeln und sich vielleicht auch im beabsichtigten Studienfach zu erproben. Die freiwillige und ambitionierte Beschäftigung mit Problemen der „höheren Mathematik“, mit Grundproblemen der systematischen Philosophie und Grundpositionen der Geschichte der Philosophie, mit juristischen Fragestellungen oder mit Beispielen der englischen, französischen, deutschen, griechischen, italienischen und lateinischen Literatur wird häufig – gerade auch, wenn es um schwierige, komplizierte und diffizile Fragen geht - als sehr anregend empfunden.

Ein erwünschter Begleiteffekt: Die beteiligten Professoren ziehen aus dem Kontakt mit den Schulen einen didaktischen Gewinn, nicht zuletzt durch entsprechende Rückmeldungen von den Lehrern. Andererseits kommen auch die beteiligten Lehrer wieder mit der augenblicklichen Forschungs- und Lehrsituation an der Universität intensiv in Kontakt.

Die Kurse werden einmal jährlich angeboten und richten sich hauptsächlich an Interessenten aus der 12. und 13. Jahrgangsstufe. Die Propädeutika zur Mathematik, zur Philosophie und den Rechtswissenschaften finden im Wintersemester statt, das Propädeutikum zu den Literaturwissenschaften wird zum Sommersemester angeboten. Veranstaltungsort und -zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben. Interessenten wenden sich zur Bewerbung bitte an ihre Fachlehrer oder an die Schulleitungen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende und ertragreiche Zeit.

Fachbereich Mathematik & Informatik Propädeutikum Mathematik Wintersemester 2011/12

Das Propädeutikum Mathematik ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 12 und 13 der Marburger Gymnasien. Die Teilnehmer besuchen fünf Wochen lang für jeweils zwei Stunden pro Woche einen speziell für sie entwickelten Mathematik-Kurs, der von Hochschullehrern der Philipps-Universität in Zusammenarbeit mit Lehrern der beteiligten Schule durchgeführt wird.

Anmeldungen für den diesjährigen Kurs werden bis zum 16. September 2011 von den Fachvorstehern der beteiligten Schulen entgegengenommen.

Ort und Zeit: vom 26. Oktober bis zum 23. November 2011 (insgesamt fünfmal) immer mittwochs, 18.15 – 20.00 Uhr im Hörsaalgebäude, Biegenstraße 14, Hörsaal 6.

Prof. Dr. Steffen Dereich, OStRin Viola Dengler:

Stochastik. Wieso? Weshalb? Warum?

Im Alltag sind wir regelmäßig mit Ungewissheiten konfrontiert. Soll man beim Pokerspiel passen, mitgehen oder erhöhen? Wird es heute regnen oder lohnt es sich, den Grill auszupacken? Sollte man sich in einer Spielshow, wenn man die Möglichkeit dazu hat, umentscheiden, nachdem bereits Nieten aufgedeckt wurden? Die Stochastik ist eine vergleichsweise junge Teildisziplin der Mathematik, die heutzutage vielerlei Anwendung findet. Obwohl bereits im 17. Jahrhundert in der Korrespondenz zwischen Blaise Pascal und Pierre Fermat die Begriffe Wahrscheinlichkeit und Erwartung in der Analyse von Glücksspielen auftauchen, dauerte es bis 1933 bis in einer Arbeit von Andrei N. Kolmogorow die Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung festgelegt wurden. Im Rahmen des diesjährigen Propädeutikums Mathematik sollen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung erläutert und Möglichkeiten und Limitationen der Theorie an einfachen Beispielen aufgezeigt werden.

Kontakt:

Prof. Dr. Steffen Dereich

Fachbereich Mathematik und Informatik, Hans Meerwein Str., 35032 Marburg
dereich@mathematik.uni-marburg.de, VDengler@T-Online.de

Anmeldung (bitte abschneiden & abgeben)

Name: _____ Klasse: _____

Schule: _____ e-mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Propädeutikum Mathematik im Wintersemester 2011/2012 an. Mir ist bekannt, dass ich damit die Verpflichtung zur Mitarbeit und regelmäßigen Teilnahme eingehe.

Marburg, den _____

(Unterschrift)

Weitere Informations- und Studienangebote der Philipps-Universität Marburg für Schülerinnen und Schüler

Zu den folgenden Angeboten finden Sie zusätzliche Informationen im Internet unter <http://www.uni-marburg.de/studium/schueler>. Sie können sich auch direkt an die Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS) der Philipps-Universität wenden.

Hochschulerkundung

An zwei Tagen am Anfang eines jeden Jahres haben Sie die Möglichkeit, sich durch Vorträge, Diskussionen und Institutsbesichtigungen wie auch in persönlichen Gesprächen mit Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden über das Studium in Marburg zu informieren. Ziel der Hochschulerkundung ist es, die Studienwahl durch näheres Kennenlernen der einzelnen Studiengänge zu erleichtern (<http://www.uni-marburg.de/hochschulerkundung>).

Schnupperstudium

Jedes Semester gibt es ein aktuelles „Schnupperstudium“, das Ihnen den Besuch speziell ausgewählter, regulärer Lehrveranstaltungen ermöglicht. Auf diesem Weg können Sie sich einen authentischen Eindruck vom Studienbetrieb der Philipps-Universität Marburg machen und erhalten hinsichtlich Ihres angestrebten Studienfaches (bzw. Ihrer optionalen Studienfächer) eine Vielzahl von Informationen. Sich die Universität mal von innen anzuschauen, kann ein erster aktiver hilfreicher Schritt sein. Mit einem Schnupperstudium lassen sich Fragen wie „Was wird in der Uni wie gemacht?“, „Welche Lehrinhalte gibt es?“, „Wie unterscheiden sich Lehrveranstaltungen von denen in der Schule?“, „Welche zeitliche Belastung habe ich zu erwarten?“ viel besser beantworten. Die jeweils aktuelle Broschüre können Sie sich gerne in der Zentralen Allgemeinen Studienberatung (ZAS) abholen oder im Internet anschauen (<http://www.uni-marburg.de/studium/schnupperstudium>).

Schülerkurse einzelner Fachbereiche

Insbesondere um das Interesse an den Naturwissenschaften und an naturwissenschaftlichen Studiengängen zu fördern, laden die naturwissenschaftlichen Fachbereiche der Philipps-Universität ein, Natur und Technik zu erkunden, Fragen zu stellen und zu versuchen, sie im Experiment zu beantworten. Sie bieten die Gelegenheit zur intensiveren Auseinandersetzung mit den Fächern in Form von Seminarreihen, mehrtägigen Kompaktveranstaltungen oder mehrstündigen experimentellen Studieneinheiten (<http://www.uni-marburg.de/studium/schuelerkurse>).

Hochschulstudium während der Schulzeit

Ein „Hochschulstudium während der Schulzeit“ mit dem Recht zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen kann die Universität besonders begabten Schülerinnen und Schülern gestatten, wenn sie von ihrer Schule dafür vorgeschlagen werden und die Schule hierzu mit der Universität eine Vereinbarung trifft (<http://www.uni-marburg.de/studium/hws>).

Studienberatung an der Philipps-Universität

Darüber hinaus können Sie sich natürlich auch unabhängig von den angebotenen Veranstaltungen persönlich beraten lassen. Die Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS) informiert über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, berät zur Studienfachwahl, vor Studienwechsel, Studienabbruch und bei Berufsfindungsschwierigkeiten, unterstützt bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungs- und anderen psychosozialen Problemen und vermittelt an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage. In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen. Sie steht Ihnen in offenen Sprechzeiten und mit Terminen nach Vereinbarung zur Verfügung (Adresse und Sprechzeiten siehe unten).

Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS)

Telefonisch ist die ZAS Montag – Freitag erreichbar über das Marburger Studientelefon, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: Tel. Nr.: 06421/28 22222

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg
Offene Sprechzeiten: Mo. und Fr. 9.30 – 12.30 Uhr sowie
Mi. und Do. 14.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de
Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium/zas>



Hotline für Fragen rund ums Studium

ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität